

Bericht der Jahreshauptversammlung vom 30.01.2026
„Musikverein Hoch-Weisel blickt zufrieden auf das Jahr 2025 zurück“

Die Mitglieder des Musikvereins Hoch-Weisel kamen am 30. Januar 2026 zur Jahreshauptversammlung zusammen. Der 1. Vorsitzende Daniel Bernhardt eröffnete die Sitzung und begrüßte herzlich die anwesenden Mitglieder sowie die Ortsvorsteherin Sigrun Schneider. Er stellte fest, dass fristgerecht eingeladen wurde und die Versammlung beschlussfähig ist.

In der anschließenden Totenehrung konnte erfreulicherweise festgestellt werden, dass im vergangenen Jahr keine verstorbenen Mitglieder zu beklagen waren.

Im Bericht des Vorstands ließ Daniel Bernhardt das Vereinsjahr Revue passieren. Insgesamt fanden im Jahr 2025 45 Proben sowie 11 Auftritte statt. Zu den musikalischen Höhepunkten zählten Platzkonzerte im Forsthaus Butzbach am 19. Juni 2025 sowie am 20. Juli 2025 im Schloss Laubach. Besonders gut angenommen wurde auch die offene Probe am 19. August 2025 im Hof Messerschmidt.

Ein besonderes Highlight stellte das Lindenberglust am 6. September 2025 dar, das nach längerer Zeit wieder mit einer externen Formation gestaltet wurde. Die Beselicher Basin Street Band sorgte mit traditionellem Dixie-Sound ganz ohne Technik für große Begeisterung beim Publikum. Ergänzt wurde das Fest durch ein attraktives Kinderangebot, unter anderem mit Kinderschminken der „Bunten Schnecke“ sowie XXL-Bausteinen, was insbesondere bei Familien sehr gut ankam.

Ebenfalls großen Anklang fand der „Bunte Abend – Haste Töne“ anlässlich des 150-jährigen Jubiläums. Die musikalische Begleitung der Senioren-Weihnachtsfeier am 14. Dezember 2025 wurde von den Besuchern mit viel Freude und Dankbarkeit aufgenommen. Zusätzlich wurden drei Ständchen gespielt: zum 50. Geburtstag von Stephen Garth, zum 100. Geburtstag von Elli Dämon sowie zum 80. Geburtstag von Bernd Schindler.

Zu den festen kirchlichen Terminen gehörten erneut der Volkstrauertag und der Totensonntag. Der Martinsumzug wurde musikalisch begleitet und fand besonders bei der Schule großen Anklang. Das traditionelle Turmblasen an Heiligabend konnte in diesem Jahr leider nicht stattfinden, da der Kirchturm aufgrund einer baufälligen Treppe nicht betreten werden durfte.

Auch das Vereinsleben kam nicht zu kurz: Am 22. November 2025 fand eine gemütliche Weihnachtsfeier in der Scheune bei Messerschmidt statt. Erfreulich war zudem, dass mit Fritz Aulela (Tuba) und Udo Beilborn (Schlagzeug) zwei Musiker wieder aktiv in der Kapelle mitwirken. Der Verein beteiligte sich außerdem an einer Baumpflanzaktion mit einem Betrag von 655 Euro – symbolisch ein Baum pro Mitglied. Im Berichtsjahr wurden vier Vereinsaustritte verzeichnet.

Der 1. Vorsitzende bedankte sich ausdrücklich bei allen Musikerinnen und Musikern sowie bei den Unterstützern des Vereins für ihr Engagement und ihre tatkräftige Mithilfe.

Bei den Ergänzungswahlen, die von Wahlleiter Thomas Wißbach durchgeführt wurden, wurde Daniel Bernhardt als 1. Vorsitzender wiedergewählt. Ebenfalls in ihren Ämtern bestätigt wurden Schriftführerin Sonja Bernhardt und Notenwart Norbert Köstler. Neu in den Vorstand gewählt wurden Marcel Bartholet als 2. Beisitzer Aktiv sowie Joachim Diehl als 1. Beisitzer Passiv. Harald Diehl wurde zum neuen Kassenprüfer gewählt.

Ein besonderer Programmpunkt waren die Ehrungen langjähriger Mitglieder. Für 35 Jahre Mitgliedschaft wurden Alexander Zorn und Rütger Schild ausgezeichnet. Auf 25 Jahre Vereinszugehörigkeit blickt Oliver Häuser zurück. Für 15 Jahre Mitgliedschaft wurden Ewald Reitz, Bernd Metzger, Joachim Goldmann und Noel Hofmann geehrt. Anwesend waren Joachim Goldmann und Ewald Reitz.

Im Ausblick auf das Jahr 2026 wurden bereits zahlreiche Termine angekündigt. Neben geplanten Ständchen und Hochzeiten sind unter anderem weitere Auftritte im Forsthaus Butzbach, ein Dämmerschoppen im Saal Messerschmidt vor den Sommerferien, das Baumholen bei der Hoyer 2026, ein Sommerfest im Seniorenheim Limburg-Katzenelnbogen sowie das Lindenbergfest am 5. September 2026 vorgesehen. Zudem ist ein Kirchenkonzert geplant. Die Senioren-Weihnachtsfeier findet am 13. Dezember 2026 statt, ebenso sind Auftritte am Volkstrauertag vorgesehen.

Zum Abschluss bedankte sich Ortsvorsteherin Sigrun Schneider im Namen des Ortsbeirats für die zahlreichen Auftritte und das Engagement des Musikvereins. Sie berichtete von durchweg positiven Eindrücken, unter anderem vom Auftritt 2024 in Laubach, und wünschte dem Verein für das Jahr 2026 viel Erfolg. Sie freue sich bereits auf die kommenden musikalischen Beiträge.